
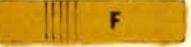




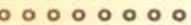
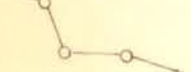
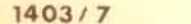
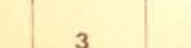
B-29.01-01-2

ZEICHNERKLÄRUNG

-  GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
-  FUSSWEGE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS

ANSONSTEN GELTEN, SOWEIT EINSCHLAGIG, DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES VOM 24.11.1975 IN DER FASSUNG VOM 28.2.1978

HINWEISE

-  GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  FLURSTÜCKSNUMMER
-  MASSANGABEN

DER GEANDERTE BEBAUUNGSPLAN VOM 3.7.1984 MIT DER BEGRÜNDUNG WURDE GEMASS § 2a ABS 6 BBauG VOM 22.8.1984 BIS 24.9.1984 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLAGE WURDE AM 13.8.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT



MARGETSHÖCHHEIM, 26.11.1984  
 (SCHNEIDER) 1. BÜRGERMEISTER

DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG VOM 15.11.1984 DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG VOM 3.7.1984 i. d. F. VOM 3.7.1984 GEMASS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG NACH § 9 ABS 8 BBauG ANERKANNT



MARGETSHÖCHHEIM, 26.11.1984  
 (SCHNEIDER) 1. BÜRGERMEISTER

Nr.: V/1 - 610.1 - 3 / 29 / 85  
**LANDRATSAMT WÜRZBURG**  
 ohne Auflagen nach § 11 B. BauG genehmigt.  
 Würzburg, den 20.2.1985  
 (Signature)  
 Kreisamtmann

DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE GEMASS § 12 BBauG AM 3.7.1985 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT. DAMIT IST DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG RECHTSVERBINDLICH. AUF DIE RECHTSNACHFOLGEN NACH § 155a BBauG WURDE HINGEWIESEN



MARGETSHÖCHHEIM, 9.7.1985  
 (SCHNEIDER) 1. BÜRGERMEISTER

# MARGETSHÖCHHEIM

LANDKREIS WÜRZBURG  
 BAUGEBIET "AN DER NEUEN SCHULE"  
 2. ÄNDERUNG VOM 3.07.84

ARCHITEKTURBÜRO VAUTRIN SUITBERT ROSENWEG 1 87674 WABENSTADT TEL.: 09353 7092	GEZ.	M 1:1000
	GEA.	